

## Otto-Pleiß-Gedenkturnier in Chemnitz - 2012

Am 30.06. dieses Jahres machten sich zwei verwegene Sportkameraden auf dem Weg nach Chemnitz um dort an der 13. Ausgabe des Gedenkturniers zu Ehren von Otto Pleiß teilzunehmen. Nachdem Jörg des öfteren in seiner Heimatstadt mit den drei „O´s“ - jetzt wieder Chemnitz genannt- mit verschiedenen Partnern mal mehr mal weniger erfolgreich an diesem Turnier teilgenommen hatte, aktivierte er Christian. Den lobenden Worten über die guten Bahnverhältnisse, wollten beide als letztes Paar am ersten Turniertag Taten folgen lassen.

Bei tropischen Temperaturen ging man gemeinsam auf die Bahnen 3 und 4. Schnell sollte sich dabei abzeichnen, dass das gegnerische Paar heute kein Gradmesser sein sollte. Im Bewusstsein, dass man zusammen schon an die 2.000 Punkte heran spielen müsste, um eine Chance auf den Turniersieg zu haben. Begann Christian erfolgreich auf Bahn 4 mit über 260 Holz. Jörg haderte zu diesem Zeitpunkt mit sich und den Kugeln und konnte nur auf 219 vervollständigen. Mit diesem Ergebnis war man eigentlich schon deutlich im Hintertreffen, was den Sieg anging. Aber was dann kam war Kegeln von aller Feinsten.

Beide konnten auf Ihrer zweiten Spielbahn mit über 175 Vollen Starten und räumten auch so stark ab, dass jeweils über 270 Holz auf der Anzeige standen. Christian verfehlte dabei nur knapp mit 539 Holz den bei 540 Holz stehenden Bahnrekord über 100 Wurf auf den Bahnen 3 und 4. Nach dem großen Bahnwechsel ging es erfolgreich weiter. Das Jederzeit interessierte Publikum ging bei guten Würfeln mit und feuerte die Spieler an. Bei schlechteren Würfeln, so es sie den mal gab, wurden ebenso aufmunternde Worte gefunden. Zu diesem Zeitpunkt witterten die Zuschauer sicherlich auch schon einen neuen Bahnrekord, welcher bis dato bei 1032 Holz stand.

Christian spielte jetzt wie im Rausch. Davon angesteckt spielte Jörg im Sog von Christian genauso stark weiter wie er auf seiner zweiten Spielbahn aufgehört hatte. Jetzt klappte einfach alles. Christian konnte auf den eigentlich als schwerer zu bespielenden Bahnen mit insgesamt 550 Holz (271 und 279) ein Traumergebnis von gesamt 1.089 Holz erspielen und wurde vom Publikum „gefeiert“. Jörg musste für seinen Traum vom Tausender auf der letzten Bahn noch über 100 Abräumer abliefern, was ihm dann auch gelang, so dass er mit 1.002 Holz abschloss. Nicht auszudenken, was noch möglich gewesen wäre, wenn er auf der Bahn 3 gleich zu seinem Spiel gefunden hätte. Zusammen konnte man einen nie für möglich gehaltenen Turnierrekord erspielen, welcher wohl noch eine Weile Bestand haben dürfte.

Dass es aber Jederzeit möglich ist diesen Bahnrekord doch noch einmal zu verbessern, zeigte am nächsten Turniertag Peter Eberhardt (TSV Eisenberg), welcher auf der Bahn 1 Traumvolle bei 196 erspielten Kegeln verbuchen konnte. Am Ende reichte es dann aber „nur“ zu 1.022 Holz. Das diese Bahnen wirklich gut gehen zeigen auch die übrigen Ergebnisse von über bzw. knapp an die 1.000 Holz.

Jörg Seidel erspielte:                    668 Volle und 334 Abräumer bei 3 Fehlschüben; Gesamt 1.002.

Christian Drache erspielte:        694 Volle und 395 Abräumer ohne Fehlschub;    Gesamt 1.089 (BR)

Gesamt 2.091 Holz (Turnierrekord)

(Christian Drache)

Hier noch ein Paar Impressionen kurz nach dem Start und bei der Übergabe der Pokale und Preise:



Hier noch von den tropischen Temperaturen abgekämpft ...



... konnte man hier schon etwas erfreuter ob der erbrachten Leistungen sein.



Bei der Siegerehrung konnten dann alle wieder lachen.



Abschlussfoto der besten Paare.



# 13 . OTTO-BLEIß-GEDENKTURNIER

Austragungsjahr: 2012

Platz	Name, Vorname	Sportverein	Spielergebnis				Paar Gesamt
			Einzel				
			Volle	Abr.	Gesamt	FW	
1	Jörg Seidel	SKC Kleeblatt Berlin	668	334	1002	3	2091
	Christian Drache	SKC Kleeblatt Berlin	694	395	1089	0	
2	Peter Eberhardt	TSV Eisenberg	688	334	1022	3	2033
	Ralph Thiele	KSV Rot Weiss Zöllnitz	623	388	1011	2	
3	Dirk Lorenz	SV Leipzig 1910	655	368	1023	2	1972
	Michael Zimmer	SV Leipzig 1910	643	306	949	5	
4	Clemens Paul	TSV 90 Zwickau	629	337	966	2	1959
	Patrick Voigt	TSV 90 Zwickau	658	335	993	6	
5	Andre Giller	TSV 90 Zwickau	635	367	1002	4	1956
	Uwe Ruppert	TSV Fortschritt Mittweida	637	317	954	6	
6	Alexander Leiott	KSV ESKA Chemnitz e.V.	645	339	984	3	1940
	Steven Schober	KSV ESKA Chemnitz e.V.	609	347	956	2	
7	Uwe Berndt	TSV Eisenberg	639	343	982	3	1929
	Ralf Mertel	TSV Eisenberg	627	320	947	4	
8	Jürgen Herrmann	SV Leipzig 1910	660	354	1014	2	1914
	Andreas Herrmann	SV Leipzig 1910	592	308	900	5	
9	Martin Böhm-Schweizer	ESV Lok Rudolstadt	652	343	995	1	1911
	Sigmar Kählig	KSV Rennsteig Ernstthal	644	272	916	9	
10	Sven Oehrl	SV Eintracht Rieth	636	328	964	4	1899
	Marko Vey / Tino Rothenbach	SV Eintracht Rieth	616	319	935	8	
11	Mathias Colditz	CSV Siegmar 48	628	324	952	2	1883
	Kai Uwe Augustin	CSV Siegmar 48	597	334	931	4	
11	Andreas Kröber	SV Fortschritt Glauchau	666	260	926	16	1883
	Heiko Haberland	SV Fortschritt Glauchau	634	323	957	4	
13	Tobias Reich	FSV Erlangen Bruck	636	286	922	7	1881
	Martin Würbach	SV Carl Zeiss Jena	646	313	959	5	
14	Gunnar Lenzing	SV Eintracht Rieth	605	330	935	8	1873
	Kai Adelman	SV Eintracht Rieth	619	319	938	5	
15	Rene Hofmann	KSV ESKA Chemnitz e.V.	605	335	940	4	1852
	Mandy Höfer	KSV ESKA Chemnitz e.V.	607	305	912	6	
16	Karol Jäger	SV Carl Zeiss Jena	600	320	920	9	1839
	Patrick Jäger	SV Carl Zeiss Jena	609	310	919	8	
17	Michael Bemmann	TSV Fortschritt Mittweida	584	352	936	5	1833
	Mike Hinkelmann	TSV Fortschritt Mittweida	590	307	897	9	
18	Udo Leichsenring	CSV Siegmar 48	585	245	830	25	1824
	Jan Fritsch	ATSV Freiberg	649	345	994	1	
19	Oliver Streubühr	KSV ESKA Chemnitz e.V.	613	291	904	9	1819
	Silvio Ebert	TKV Flöha	626	289	915	15	
20	Rene Leber	CSV Siegmar 48	619	294	913	8	1813
	Simon Kohn	CSV Siegmar 48	611	289	900	7	

<b>21</b>	Rainer Kästner	Blau Weiss Chemnitz 02	592	258	850	24	<b>1799</b>
	Hannes Hunger	Blau Weiss Chemnitz 02	634	315	949	11	
<b>22</b>	Klaus Uhlig	KSV ESKA Chemnitz e.V.	624	284	908	10	<b>1790</b>
	Mario Zocher	KSV ESKA Chemnitz e.V.	590	292	882	12	
<b>23</b>	Matthias Guth	KSV Blau Gelb Taucha	593	311	904	9	<b>1780</b>
	Udo Zeuschel	KSV Blau Gelb Taucha	595	281	876	8	
<b>23</b>	Siegfried Mayer	ESV Lok Chemnitz	638	289	927	5	<b>1780</b>
	Frank Bräuer	ESV Lok Chemnitz	583	270	853	15	
<b>25</b>	Michael Günther	SV Dresden Neustadt	621	251	872	19	<b>1764</b>
	Andreas Weise	KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal	639	253	892	10	
<b>26</b>	Andreas Graf	KSV ESKA Chemnitz e.V.	610	265	875	12	<b>1763</b>
	Heiko Gramsch	KSV ESKA Chemnitz e.V.	576	312	888	7	
<b>27</b>	Wolfgang Schmettow	KSV ESKA Chemnitz e.V.	613	299	912	4	<b>1761</b>
	Uwe Fuder	KSV ESKA Chemnitz e.V.	592	257	849	4	
<b>28</b>	Horst Rebentrost	TKV Flöha	562	283	845	4	<b>1758</b>
	Martin Mrosek	TKV Flöha	611	302	913	5	
<b>29</b>	Tim Erdösi	KSV Blau Gelb Taucha	602	265	867	7	<b>1749</b>
	Sebastian Eichelbaum	KSV Blau Gelb Taucha	598	284	882	6	
<b>30</b>	Wilhelm Herren	KC Rebellen Mörfelden	583	256	839	22	<b>1743</b>
	Berndt Höfer	KSV ESKA Chemnitz e.V.	595	309	904	5	
<b>31</b>	Dietrich Wittekopf	Rapid Chemnitz	606	238	844	19	<b>1733</b>
	Karl-Heinz Lenke	Rapid Chemnitz	627	262	889	22	
<b>31</b>	Ingo Gießler	KSV 1860 Neuhaus am Rennweg	600	292	892	12	<b>1733</b>
	Felix Gießler	ESV Lok Rudolstadt	590	251	841	13	
<b>33</b>	Bernd Jürgen	SV Fortschritt Glauchau	590	244	834	24	<b>1727</b>
	Bernd Weidhaas	SV Fortschritt Glauchau	614	279	893	12	
<b>34</b>	Burkhardt Spitzer	Blau Weiß Chemnitz 02	555	253	808	12	<b>1622</b>
	Klaus Henschel	Blau Weiß Chemnitz 02	594	220	814	23	